



ERGO-LOCK PIN

Inhalt

Seite

Allgemeine Systembeschreibung / Bestimmungsgemäße Verwendung / Funktionsbeschreibung	2
Sicherheitshinweise / Pflege & Wartung / Technische Daten	3
Lieferumfang des Schließsystems	4
Inbetriebnahme & Batteriewechsel	5
Aufbau der Tastatur	6
Bedienung	7, 8
Werksauslieferungszustand	8
Öffnen und Schließen mit dem User-Code / Öffnen und Schließen mit dem Master-Code	9
Ändern des User-Codes	10
Ändern des Master-Codes	11
Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand / Batteriewarnung / Entsorgung	12
EU-Konformitätserklärung	13

ALLGEMEINE SYSTEMBESCHREIBUNG

Bei dem Schließsystem ERGO-LOCK PIN handelt es sich um ein Möbelschloss mit einem motorisch angetriebenen Verschlussriegel, das für den Einsatz im Inneren von Gebäuden bestimmt ist. Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen Informationen, um das Schließsystem fehlerfrei bedienen zu können. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einer gut zugänglichen Stelle auf. Die nicht bestimmungsmäßige Verwendung kann das Schließsystem zerstören und führt zum Verlust jeglicher Gewährleistungsansprüche.

Text und Grafik wurden für Sie mit Sorgfalt aufbereitet. Für dennoch auftretende Fehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen des Lieferumfangs sowie der technischen Daten sind auch ohne vorherige Ankündigung möglich. Diese Anleitung darf in keiner Form (Druck, Fotokopie etc.), auch nicht auszugsweise, ohne schriftliche Genehmigung der C + P GmbH & Co. KG reproduziert werden.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Beim Schließsystem ERGO-LOCK PIN handelt es sich um ein elektronisches Möbelschloss. Das System ist für den Einsatz im Wohn- und Bürobereich im Inneren von Gebäuden bestimmt. Die nicht bestimmungsmäßige Verwendung kann das System zerstören und führt zum Verlust jeglicher Ansprüche.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Mit dem Schließsystem ERGO-LOCK PIN können Sie Ihre Möbel sicher und komfortabel ent- und verriegeln.

Der Benutzer kann das Schloss nur mit einem fest eingestellten Code (4 bis 6 Stellen) öffnen und schließen.



SICHERHEITSHINWEISE

- Verpacken Sie die Batterie für den Transport des Schlosses so, dass kein Kurzschluss entstehen kann (Explosions- und Brandgefahr).
- Beim Einlegen der Batterie achten Sie auf die korrekte Polung und Lage.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Verpackungsmaterial gemäß den landesüblichen gesetzlichen Vorschriften (siehe S. 12, „Entsorgung“).
- Die Batterie nicht erwärmen, zerlegen oder kurzschließen.
- Werfen Sie Batterien niemals in offenes Feuer.
- Die Batterie darf nicht geladen werden.
- Batterie und Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- Personen, die Batterien verschluckt haben, müssen unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Beschädigte oder undichte Batterien können zu Verätzungen und Vergiftungen führen.

PFLEGE & WARTUNG

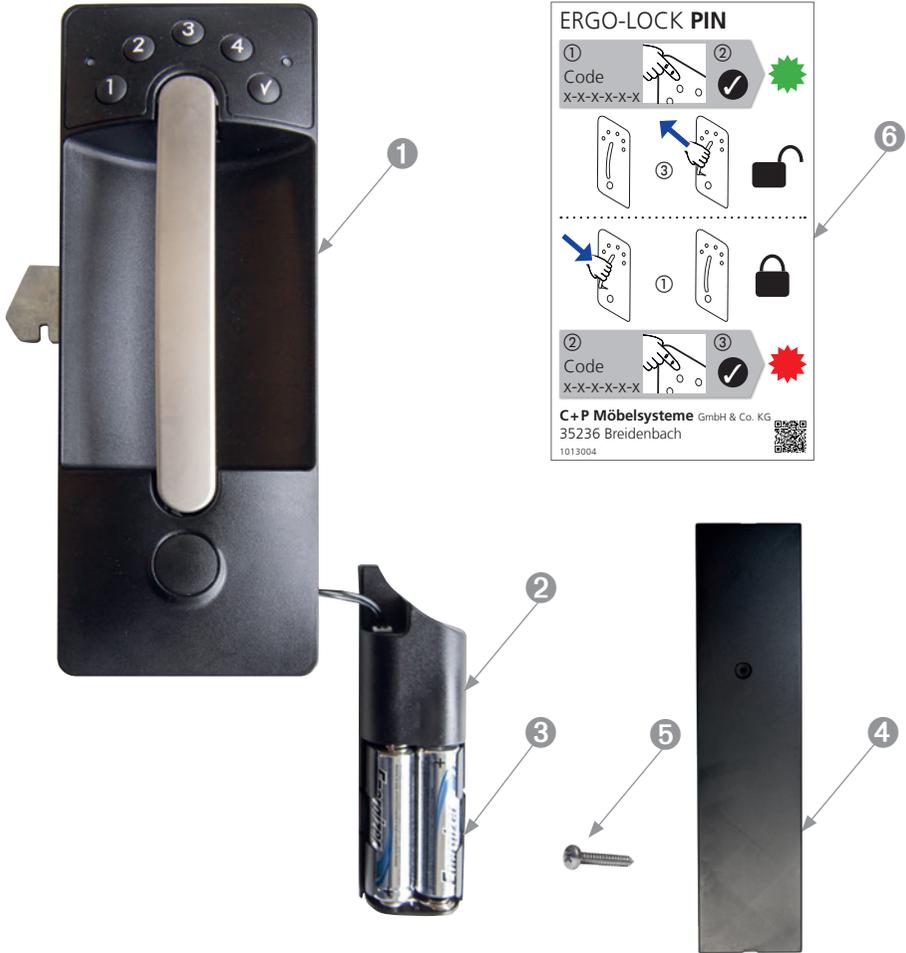
- Schützen Sie die Komponenten des Schließsystems vor Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Schließsystem nur mit einem sauberen, weichen und leicht angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, die Schleif- oder Lösungsmittel enthalten. Glasreiniger, Verdünnung, Alkohol, Benzin oder Flüssigkeiten, die Ammoniak enthalten sind für die Reinigung nicht geeignet.
- Eine unsachgemäße Behandlung von allen elektronischen und mechanischen Komponenten, die von diesem Benutzerhandbuch abweichen, können zu Fehlfunktionen führen.
- Wechseln Sie die Batterie rechtzeitig. Spätestens jedoch, wenn die Batteriewarnung an der Tastatur aufleuchtet.

TECHNISCHE DATEN

Energieversorgung	Batterietyp: 2x AA Mignonzelle, Alkaline 1,5V
Batterielebensdauer	ca. 3 Jahre/30.000 Betätigungen bei Raumtemperatur
Signalgeber optisch	LED rot-grün
Verriegelung	mechanische 3fach Verriegelung mit motorischer Riegelarretierung
Aufbruchwiderstandsfähigkeit	DIN 4547-2, Klasse C
Gehäusematerial	Oberschale ASA, Unterschale PA6GF30
Farbe	Schwarz, Griff matt vernickelt
zul. Umgebungstemperatur/-feuchtigkeit	Betriebstemperatur 5° – 40°C, bei 30% bis 80% relativer Luftfeuchte, nicht kondensierend Lagerungstemperatur -25 °C bis + 70 °C (ohne Batterien)
Zulassung	EN 55032:2015 EN 61000-6-2:2005 EN 61000-4-2:2009 EN 61000-4-3:2006 + A1:2008 + A2:2010 EN 62368-1:2014 + AC:2015 + A11:2017
Herstellereklärung	CE
Typenbezeichnung	ERGO-LOCK PIN

LIEFERUMFANG DES SCHLIESSYSTEMS

Der Lieferumfang des Schließsystems umfasst, neben dem abgebildeten Schloss, ein Batteriefach, Batterien, eine Abdeckung und eine Kurzanleitung mit einem QR-Code, der auf dieses Dokument verweist.

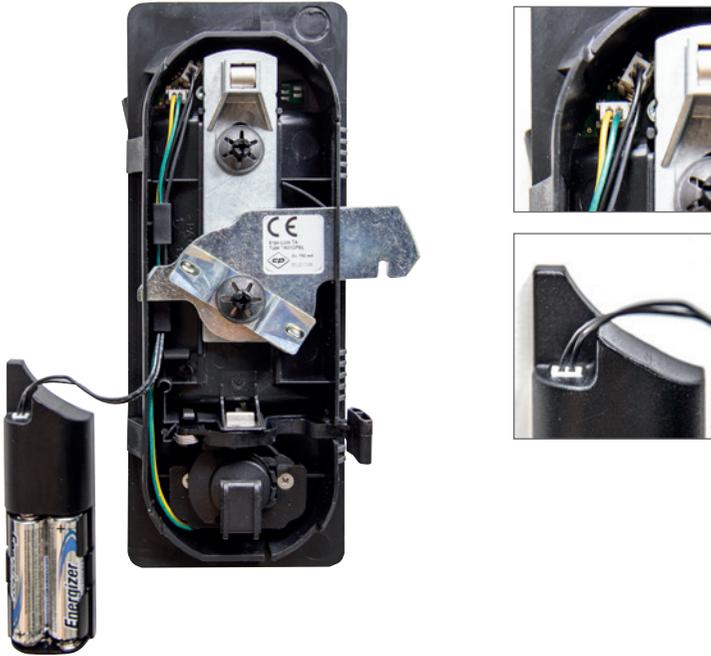


Komponenten:

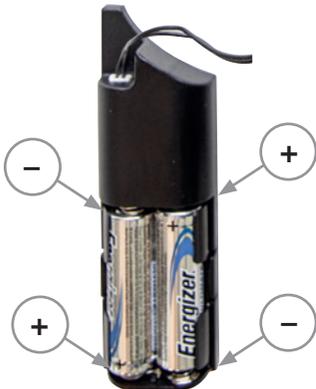
1. Schloss ERGO-LOCK PIN
2. Batteriefach
3. Batterien 2x AA Mignonzelle, Alkaline 1,5V
4. Schloss-Abdeckung
5. Schraube
6. Kurzanleitung

INBETRIEBNAHME & BATTERIEWECHSEL

Stellen Sie sicher, dass Schloss, Tastatur und Batteriefach korrekt mit dem Verbindungskabel miteinander verbunden sind. Achten Sie dabei auf die lagerichtige Verbindung der Stecker und Buchsen.



ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich zwei 2x AA Mignon, Alkaline 1,5V Batterien (keine Akkumulatoren)

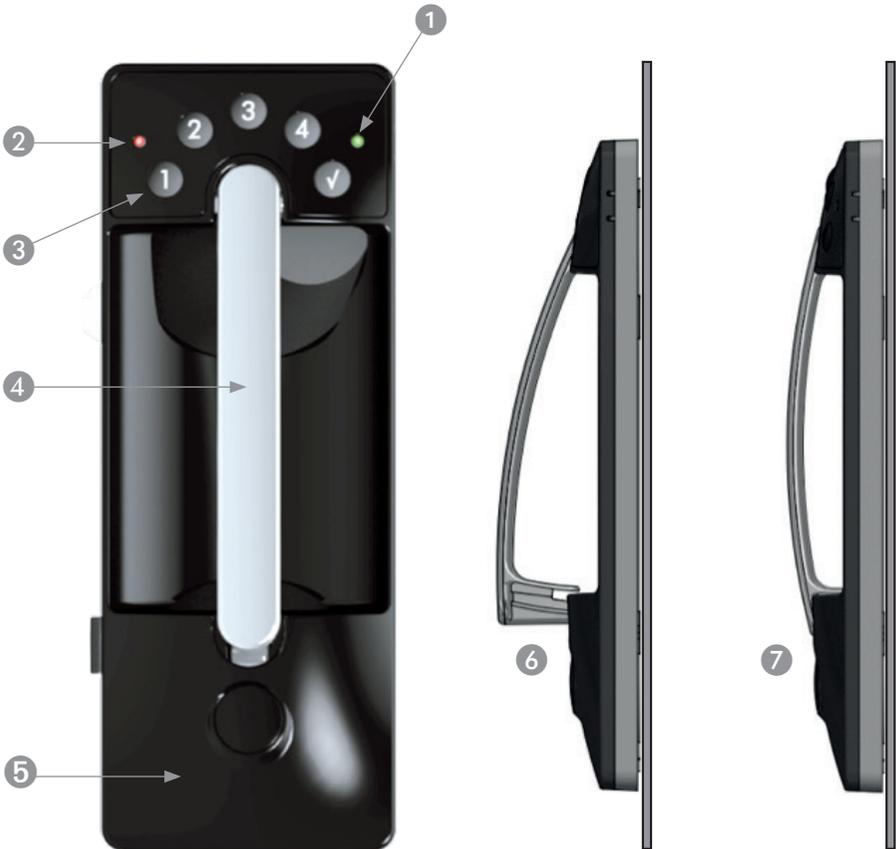


- 1 Lösen Sie die Schraube der Schlossabdeckung
- 2 Nehmen Sie die Schlossabdeckung ab
- 3 Ersetzen Sie die Batterien, Achten sie bei Entnehmen/ Einsetzen der Batterien, dass sie nicht in den Zwischenraum der Tür Fallen.
- 4 Montieren Sie die Schlossabdeckung

Achten Sie auf die Richtige Polung der Batterien

AUFBAU DER TASTATUR

Das Eingabefeld / die Tastatur des Schlosses bietet dem Benutzer die Möglichkeit einen persönlichen Code einzugeben, um das Schloss ver- und entriegeln zu können. Außerdem können mit einem Master-Code zusätzliche Funktionen abgerufen werden.



Legende:

1. LED-Anzeige Grün
2. LED-Anzeige Rot
3. 5 Tasten Bedienung (1-2-3-4 und Bestätigungstaste „✓“)
4. Griff
5. Gehäuse
6. Schloss geöffnet
7. Schloss geschlossen

BEDIENUNG

ACHTUNG: Führen Sie alle Programmiervorgänge und Funktionskontrollen ausschließlich bei geöffneter Schranktür und geschlossenem Schloss durch (siehe Abbildung 1).

Betätigen Sie dazu bei geöffneter Schranktür den Taster und bringen den Griff in die Schließposition (siehe Abbildung 2).

Im Falle einer Fehlfunktion haben Sie somit immer den Zugriff auf alle Systemkomponenten.

Um Beschädigungen und Fehlfunktionen am Schloss zu vermeiden, betätigen Sie niemals die elektronische Verriegelung bei geöffnetem Schloss (Abbildung 3).

Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



Achten Sie bei der Bedienung besonders darauf, dass jeder Tastendruck durch ein Lichtsignal an der LED-Anzeige quittiert wird! Erscheint kein Lichtsignal, wurde der Tastendruck nicht akzeptiert. Bitte vergewissern Sie sich vor dem Verriegeln, dass der Griff (4) sich in der Position „geschlossen“ befindet.

Die optischen Lichtsignale werden in der Farbe und wie nachfolgend dargestellt in der Dauer unterschieden:



Hinweise:

Erfolgt während der Eingabe eines Codes oder bei der Eingabe während eines Programmiervorganges kein weiterer Tastendruck, werden innerhalb von 30 Sekunden die bereits getätigten Eingaben verworfen. Ein bereits gespeicherter Code bleibt gültig.

Nach der dritten Eingabe eines ungültigen Codes wird die Möglichkeit zur weiteren Eingabe für 60 Sekunden gesperrt und die LED-Anzeige blinkt neunmal rot. Während der Sperre blinkt die LED-Anzeige einmal kurz rot, wenn eine Taste gedrückt wird. Während der Sperre (ohne Tastendruck) blinkt die LED-Anzeige alle 10 Sekunden rot. Die Beendigung der Sperre wird mit aufleuchten der grünen LED-Anzeige signalisiert.

WERKSAUSLIEFERUNGSZUSTAND

Für das Schließsystem gilt folgender Werksauslieferungszustand:

- User-Code 1-2-3-4
- Der Riegel des Schließsystems befindet sich in der Position geöffnet
- Master-Code: 4-4-3-3-2-2-1-1

ACHTUNG: Es wird dringend empfohlen, den werksseitigen Master-Code zu ändern!

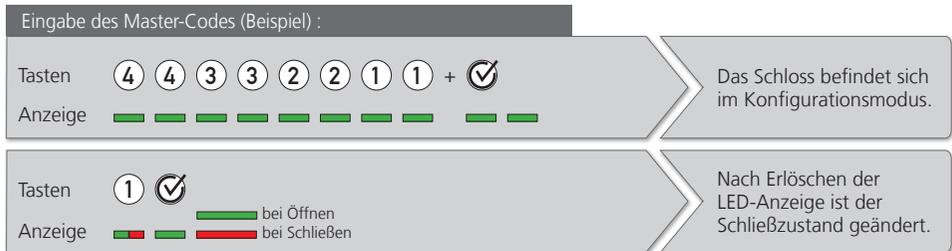
ÖFFNEN & SCHLIESSEN MIT USER-CODE



Wird ein ungültiger Code eingegeben, blinkt die LED-Anzeige dreimal kurz rot.

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN MIT DEM MASTER-CODE

Sollten Sie den werksseitigen Master-Code bereits geändert haben, geben Sie an dieser Stelle Ihren gültigen Master-Code ein. Zur Bestätigung des Master-Codes drücken Sie die Taste ✓.



■ -> Beide LED-Anzeigen leuchten auf

Nach der erfolgreichen Eingabe wird der Schließzustand geändert (offen-> geschlossen bzw. geschlossen -> offen).

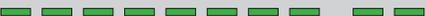
ÄNDERN DES USER-CODES

Es wird dringend empfohlen, den werksseitigen User-Code zu ändern und dabei einen 4 bis 6-stelligen, sicheren User-Code zu wählen.

ACHTUNG: Führen Sie alle Programmiervorgänge und Funktionskontrollen ausschließlich bei geöffneter Schranktür und geschlossenem Schloss durch und beachten Sie bitte die Hinweise im Kap. Bedienung auf Seite 7 und 8.

Sollten Sie den werksseitigen Master-Code bereits geändert haben, geben Sie an dieser Stelle Ihren gültigen Master-Code ein. Zur Bestätigung des Master-Codes drücken Sie die Taste .

Eingabe des Master-Codes (Beispiel) :

Tasten	        + 	Das Schloss befindet sich im Konfigurationsmodus.
Anzeige		

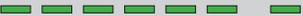
Tasten	 	Das Schloss erwartet die erste Eingabe des neuen User-Codes.
Anzeige		

Geben Sie nun sorgfältig den neuen User-Code, abgeschlossen mit Häkchen, zweimal nacheinander ein. Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass die LED-Anzeige jeden Tastendruck quittiert.

Eingabe des neuen User-Codes (Beispiel) :

Tasten	      + 	Das Schloss erwartet die zweite Eingabe des neuen User-Codes.
Anzeige		

Wiederholte Eingabe des neuen User-Codes (Beispiel) :

Tasten	      + 	Nach Erlöschen der LED-Anzeige ist der neue User-Code gültig.
Anzeige		

Wurde der neue User-Code zweimal korrekt eingegeben, blinkt die LED-Anzeige einmal kurz grün und das Schloss schließt. Der neue User-Code ist gültig. In allen anderen Fällen blinkt die LED-Anzeige drei Mal kurz rot. Der neue User-Code wurde nicht angenommen. Der bisherige User-Code ist weiterhin gültig.

Führen Sie nach Ändern des User-Codes sofort eine Funktionsprüfung mit dem neuen User-Code durch.

ÄNDERN DES MASTER-CODES

Es wird dringend empfohlen, den werksseitigen Master-Code zu ändern und dabei einen 8- bis 10-stelligen, sicheren Master-Code zu wählen.

ACHTUNG: Führen Sie alle Programmiervorgänge und Funktionskontrollen ausschließlich bei geöffneter Schranktür und geschlossenem Schloss durch und beachten Sie bitte die Hinweise im Kap. Bedienung auf Seite 7 und 8.

Sollten Sie den werksseitigen Master-Code bereits geändert haben, geben Sie an dieser Stelle Ihren gültigen Master-Code ein. Zur Bestätigung des Master-Codes drücken Sie die Taste .

Eingabe des Master-Codes (Beispiel) :

Tasten	        + 	Das Schloss befindet sich im Konfigurationsmodus.
Anzeige	         	

Tasten	 	Das Schloss erwartet die erste Eingabe des neuen Master-Codes.
Anzeige	  	

Geben Sie nun sorgfältig den neuen Master-Code, abgeschlossen mit Häkchen, zweimal nacheinander ein. Achten Sie bei der Eingabe darauf, dass die LED-Anzeige jeden Tastendruck quittiert.

Eingabe des neuen Master-Codes (Beispiel) :

Tasten	         + 	Das Schloss erwartet die zweite Eingabe des neuen Master-Codes.
Anzeige	          	

Wiederholte Eingabe des neuen Master-Codes (Beispiel) :

Tasten	         + 	Nach Erlöschen der LED-Anzeige ist der neue Master-Code gültig.
Anzeige	           	

Wurde der neue Master-Code zweimal korrekt eingegeben, blinkt die LED-Anzeige 2-mal lange grün. Der neue Master-Code ist gültig. In allen anderen Fällen blinkt die LED-Anzeige 3-mal kurz rot. Der neue Master-Code wurde nicht angenommen. Der bisherige Master-Code ist weiterhin gültig.

Führen Sie nach Ändern des Master-Codes sofort eine Funktionsprüfung mit dem neuen Master-Code durch.

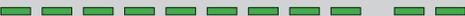
ZURÜCKSETZEN IN DEN WERKSAUSLIEFERUNGSZUSTAND

Wird das Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand durchgeführt, werden alle hinterlegten persönlichen Codes und Einstellungen verworfen.

ACHTUNG: Führen Sie alle Programmiervorgänge und Funktionskontrollen ausschließlich bei geöffneter Schranktür und geschlossenem Schloss durch und beachten Sie bitte die Hinweise im Kap. Bedienung auf Seite 7 und 8.

Sollten Sie den werksseitigen Master-Code bereits geändert haben, geben Sie an dieser Stelle Ihren letzten gültigen Master-Code ein. Zur Bestätigung des Master-Codes drücken Sie die Taste .

Eingabe des Master-Codes (Beispiel) :

Tasten	         	Das Schloss befindet sich im Konfigurationsmodus.
Anzeige		

Tasten	 	Das Zurücksetzen in den Werksauslieferungszustand ist nach Erlöschen der LED-Anzeige erfolgt.
Anzeige		

BATTERIEWARNUNG

Das Schließsystem verfügt über zwei Batteriewarnstufen:

Warnstufe	LED-Anzeige	Bedeutung
Stufe 1		Die Batterie ist schwach und sollte gewechselt werden.
Stufe 2		Die Batterie ist erschöpft und muss sofort gewechselt werden. Das Schloss kann nur noch geöffnet werden. Programmierungen sind nicht möglich.

Zum Batteriewechsel folgen Sie den Angaben auf Seite 6, „Inbetriebnahme & Batteriewechsel“.



ENTSORGUNG

Entsorgen Sie das Schließsystem nach lokalen Vorschriften und Richtlinien. Entnehmen Sie die Batterie(n) und entsorgen diese gesondert gemäß den Landesvorschriften. Achten Sie bei der Entsorgung von teilentladenen Batterien darauf, dass es zu keinen Kurzschlüssen zwischen den Polen von Batterien kommt (Explosions- und Brandgefahr).



C+P ist Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Qualität!

Unser Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement ist von der DMSZ (Deutsche Managementsystem Zertifizierungsgesellschaft) nach ISO 9001, 14001 und 50001 zertifiziert.

C+P Möbelsysteme GmbH & Co. KG

Boxbachstraße 1 · 35236 Breidenbach / Deutschland

Tel.: +49 64 65 919-888 · Fax: +49 64 65 919-555

info@cp.de · www.cp.de

